

Kapitel IX

Neben dem Grabstein war es total ruhig. Keiner rührte sich mehr, kamen wir zu spät? Da sah ich aus dem Augenwinkel, wie sich der Falke bewegte und uns anschaute ohne etwas zu sagen. Er war zu stolz, um seinen Schmerz zu zeigen. Willy bewegte sich aber

der

den.

ihn

als bestriche ich seine Wunde mit der Blume, in Wirklichkeit aber mit dem Stein. Da Kugelblitz sich um den Falken kümmerte sah niemand, was ich tat, so glaubte ich. Nach einiger Zeit begann die Blutung aufzuhören, die Wunde

kleiner und das Wiesel wachte wieder auf. „Ruh' aus!“, sagte ich ging zu dem Falken.



nicht mehr, musste also sofort versorgt werden. Ich kniete mich hinter und tat so,



dich und

Er beäugte mich neugierig und misstrauisch zugleich. „Was machst du mit mir?“ wollte er wissen. „Ich versuche dir zu helfen, damit du wieder fliegen kannst“
„Warum tust du das?“ „Weil, ich denke ...“ Weiter kam ich nicht. „Er denkt immer, dass er allen Geschöpfen helfen muss, egal, was sie gemacht haben. Das hat er von Jesus gelernt“. Das war natürlich Kugelblitz, der die ganze Zeit danebenstand. „Und jetzt halt den Schnabel. Phili will versuchen, dir zu helfen.“
Pause. „Eines sage ich dir aber“, fuhr er fort, „solltest du eine falsche Bewegung gegenüber Phili machen, so haue ich dir mit dem Hammer den Schnabel gerade..., du Krummschnabel“.

Schweigend ließ der Falke meine Behandlung über sich ergehen. Die Macht des Steins half auch ihm. Wenig später saßen der Falke, Willy, Kugelblitz



und ich zusammen um die Gedenkstätte herum. Der Falke und Willy sahen echt mitgenommen aus, aber es ging ihnen viel besser und die Wunden waren geheilt. „Ich danke euch allen“, fing der Falke nach einer Zeit des Schweigens an. „Ich hatte bereits gehört, dass es an diesem Ort irgendwie anders, als im Rest der Stadt zugehen würde, aber ich hätte im Leben nicht gedacht, dass es hier so..., mir fehlen die Worte dazu, sein würde. Ich habe heute in so kurzer Zeit mehr als in meinem ganzen bisherigen Leben zusammen erlebt und das macht mich sehr betroffen und nachdenklich. - Ich danke dir kleine Maus, dass du mich trotz meiner bösen Absicht geheilt hast. Auch muss ich mich bei dir Wiesel für meinen Angriff entschuldigen!“ Zu Kugelblitz gewandt meinte er: „ich habe auch gelernt, dass es noch echte Freundschaft gibt und dass ich mich vor Igel sehr in Acht nehmen muss.“ Er breitete seine Schwingen aus und erhob sich in die Lüfte. Ich meinte dort oben im Blau des Himmels die Silhouette einer Krähe zu sehen. Nimmermehr? Als ich mich umdrehte war nur noch Kugelblitz da. „Willy war sehr müde“, meinte er. „Komm, lass uns nach Hause gehen.“

